

11. Dezember 2003

Über 5.000 Einreichungen beim Kreativwettbewerb „Weihnachtspost“ LH Pröll: Großartiges Potenzial an Kreativität

Auf Initiative des NÖ Landesschulrates wurden auch heuer wieder Schüler der Volks- und Hauptschulen, Sonderschulen sowie Gymnasien und Berufsbildenden Mittleren und Höheren Schulen eingeladen, am Kreativwettbewerb „Weihnachtspost“ teilzunehmen. Im St. Pöltner Landhaus wurden heute von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll und dem Amtsführenden Präsidenten des Landesschulrates für Niederösterreich, Hofrat Adolf Stricker, die Sieger des diesjährigen Wettbewerbs ausgezeichnet.

„Niederösterreichs Jugendliche haben beim Wettbewerb ‚Weihnachtspost‘ einmal mehr ihr Engagement, ihre Kreativität und ihren Ideenreichtum unter Beweis gestellt. Damit dokumentieren die Schüler, dass sie sich auch mit dem tieferen Sinn des Weihnachtsfestes auseinander gesetzt haben“, erklärte Pröll. Die Jugend müsse gleichermaßen gefördert und gefordert werden. Niederösterreichs Schüler gehörten weltweit zu den Besten.

Über 130 Schulen haben rund 5.000 Arbeiten eingereicht, eine unabhängige Fachjury hat die 25 besten ausgewählt. Pröll und Stricker überreichten nicht nur die Preise, sondern sorgen auch für eine entsprechende Verbreitung der Kunstwerke durch ihre eigene Weihnachtspost.

Die ersten Preise in den einzelnen Kategorien gingen an Patrik Wieser von der Sonderschule Waidhofen an der Ybbs, Christoph Aigner von der Volksschule Groß Gerungs, Michael Doppler von der Hauptschule Stift Zwettl, Jessica Karkheck vom Bundesgymnasium Amstetten und Ingrid Url von der Höheren Technischen Bundeslehr- und Versuchsanstalt Mödling.

Nähere Informationen: Landesschulrat für Niederösterreich, Telefon 02742/280-0, www.lsr-noe.gv.at

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at